

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	122831
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Rissen
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>297</b>
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			27.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				1564,498
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Naturnahes Feldgehölz auf einer Sandkuppe (Hügelgrab Voßberg), das in der Artenzusammensetzung an einen Eichen-Birken-Mischwald erinnert. Die Baumschicht wird von Eiche dominiert, dazwischen wenige Birken, die abgestorben sind. Die Strauchschicht besteht vor allem Brombeere sowie im Randbereich etwas Liguster. Die Krautschicht wird von Stickstoffzeigern wie Garten-Goldnessel, Brennnessel und örtlich Giersch bestimmt. Charakteristische Arten der trockenen Eichenwälder fehlen mit Ausnahme geringer Deckung von Drahtschmiele oder Eberesche. Seit der letzten Kartierung hat sich die Artenzusammensetzung offenbar deutlich verändert. So konnten zum Beispiel Rotes Straußgras oder Kleinblütiges Springkraut nicht mehr erfasst werden, die damals noch als zerstreut bis häufig vorkamen. In der letzten Kartierung wird auf die scheinbar zunehmende Eutrophierung des Standortes hingewiesen. Diese Entwicklung lässt sich mit der aktuellen Kartierung bestätigen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2018)		(§ 14 (2) 2.3)
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

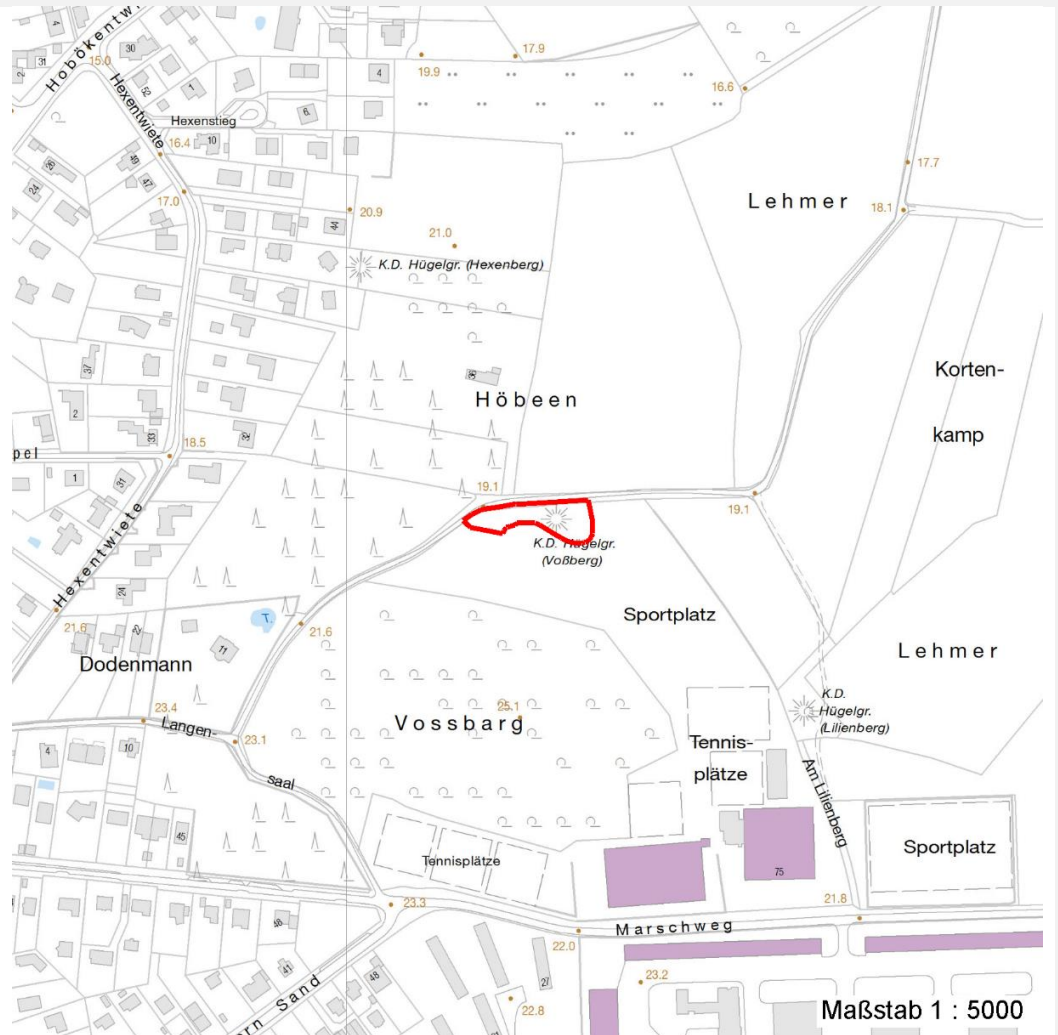
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Feldweg 77			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Acker, Wald, Ruderalflur			
<b>Rechtswert (X)</b>	551131		<b>Hochwert (Y)</b>	5937833
<b>Bezirk</b>	Altona		<b>Naturraum</b>	Holm - Wedeler Geestrandgebiet (694.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rissen (227)		<b>Gemarkung</b>	Rissen (201)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Ramsargebiet</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Niestedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [ HH-2003 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Boursberg [ 3 / Anteil: 100% ]			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	122831
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Rissen
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>297</b>
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kartierung</b>	27.05.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1564,498
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
122831	1372	5036	34	03.06.2010	<	5038	41

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
68135	0	5036_297_270518_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	122831
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>297</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1564,498
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5036_297_270518_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Naturnahe Gehölz mittlerer Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.3)
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Nähe zu Ackerflächen, Wanderwege geringe Größe, verstärkte Randeffekte Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Bestandteil eines Kulturdenkmals (Hügelgrab)
Ziele der Entwicklung	Erhalt
Maßnahmen	0 - keine Angaben
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	122831
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5036</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rissen
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>297</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	27.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1564,498
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßigfrisch	5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,3
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	l		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1													
Bromus sterilis (Taube Trespe)	7	l		K1													
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	w		K1													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1													
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	l		K1													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		K1													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z		K1													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		K1													
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	l		S													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		B2													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d		B1													
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		S													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		S													
Rubus laciniatus (Schlitzblättrige Brombeere)	7	w		S													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S													
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		K1													
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		S									b	3	V		
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		K1													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>20</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland